

Shakespeare transformers_VDR

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ	BTH-VDR-L-312.17F.001 / Moduldurchführung
Modul	Shakespeare transformers
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Hans-Jörg Betschart (HB), Noemi Egloff (NE)
Anzahl Teilnehmende	1 - 16
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	*ZHdK-weit geöffnete Lehrveranstaltung* Für Studierende aus anderen Studiengängen/Vertiefungen der ZHdK: Anfragen bezüglich Platzzahl sowie Anmeldungen bis Do, 27.04.2017/Wo17) z.Hd. BA Theater-Administration: Carmen Waldvogel, carmen.waldvogel@zhdk.ch
Lehrform	Seminar/Übung
Zielgruppen	L2 VDR Wahlmöglichkeit: L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VSZ L3 VTP
Lernziele / Kompetenzen	Kennen von Überarbeitungsmethoden eines szenischen Shakespeare-Materials im Übersetzungsprozess. Grundkenntnisse von Shakespeare-Dramaturgien. Entwicklungsfähigkeit von dramaturgischen Transfers vor dem Hintergrund gegenwärtiger Fragestellungen.
Inhalte	In Seminar und Übung erarbeiten wir in Bezug auf ein ausgewähltes Shakespeare-Stück zentrale Aspekte seiner Dramaturgie und beginnen eine Übersetzungsarbeit, in der der Transformationsprozess des Materials im Vordergrund steht und nicht die möglichst „werkstreue“ Übersetzung ins Deutsche. Diese Arbeit wird durch verschiedene im Seminar vorgestellte Methoden und Konzepte angeregt und schliesst auch Methoden der visuellen und sinnlichen Transformation des Textkörpers mit ein.
Bibliographie / Literatur	wird bekannt gegeben
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 mittlerer Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 4 (FS: Wo:20-23) / Modus: 3x3h/Wo_Mo/Di/Mi, 15-18h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 30h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden